

	<p>Objekt: Humpen</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Görlitz Barockhaus Neißstraße 30 und Platz des 17. Juni 1 02826 Görlitz +49(0)3581 671410/20 museum@goerlitz.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: 1-1957</p>
--	--

## Beschreibung

Walzenförmiger Körper, Boden eingedrückt mit Abschlagstelle, oberer Rand verjüngt und Mundrand verschmolzen, ringsum laufende Emailmalerei. Am unteren Rand Zackenbogenfries. Eine rote Linie, eine gelbe mit schwarzen geschwungenen Linien, es folgen eine rote und eine blaue Linie.

Auf grünem Rasen mit Huckeln und Grasbüscheln, mit schwarzen und roten Büscheln, 8 Schafe ein weißer Hund mit gelbem Halsband Der Schäfer mit roten Kniehosen, weißer Jacke und braunem Hut mit rotem band blickt zu einer Frau in blauem Rock mit weißer Schürze, gelber Jacke mit grünem Tuch und kleinem blauen Hütchen mit weißer Spitze. Der Mann hält ein großes Glas in der rechten Hand, sie in der linken ein gelbe Blume. Den Abschluss bilden gelb-blau-weiß-rot-weiß-blau-gelbe Streifen und ein weißer Zackenbogenfries.

Über der Schafherde der Spruch: "Die Schafflein in der Heit die suchen ihre / Weyd, drum drink mein Schatz auff dieser/Weyd weill das ist unsere größte Freud/ Anno 1745"

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas / in Form geblasen, bemalt

Maße:

Höhe: 17,5 cm, Durchmesser: 8,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	
	wo	Sachsen

## Schlagworte

- Blume
- Frau
- Glas
- Humpen
- Mann
- Schafe
- Spruch